



Institut für
Beratung und
Supervision

Weiterbildung zur systemischen Team- und Gruppenleitung

Intensivweiterbildung
Social Groupwork

„Das habe ich noch nie vorher versucht.
Also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“

(Pippi Langstrumpf)

Intensivweiterbildung Social Groupwork

In unserer systemischen Weiterbildung entwickeln die Teilnehmenden ein auf sie zugeschnittenes Handlungskonzept zum Leiten und Beraten von Gruppen und Teams.

Nach der Zertifizierung durch das Institut für Beratung und Supervision verfügen die Absolventen über folgende Kompetenzen:

- Methodensichere und prozessorientierte Steuerung von Teams und Arbeitsgruppen
- Lösungsorientierte Handlungsstrategien
- Konstruktives und sicheres Konfliktmanagement
- Authentischer und klarer Umgang mit der eigenen Leitungsrolle.
- konstruktiver Umgang mit dem Thema „Nähe und Distanz“
- Souveränität im Umgang mit sozialen Systemen
- Auf Ihre Persönlichkeit zugeschnittene Gruppen- und Teammitarbeiter-Motivation: Ressourcen der Gruppen- und Teammitglieder nutzen Sie und setzen sie so ein, dass Sie Ihr gewünschtes Ergebnis erreichen.
- Sie bewältigen sicher die Balance zwischen ihren Interessen, den Interessen ihrer Leitungsebene sowie den ihrer Gruppen- und Teammitglieder.

Der Kurs arbeitet insbesondere mit der Methode „Social Groupwork“:

„Social Groupwork“ ist eine Methode des sozialen Lernens, die auf die Interaktionsfähigkeit im gesellschaftlichen Leben zielt. Die Teilnehmenden lernen neben der individuellen Identitätsbildung sich zu anderen in Beziehung zu setzen.

Unser Konzept

Unser Konzept von Social Groupwork basiert auf einer systemischen Handlungs- und einer konstruktivistischen Erkenntnistheorie.

Struktur und Inhalte orientieren sich am Prozess der Ausbildungsgruppe.

Hier sind Sie richtig, wenn ...

- ... Sie sich in der Rolle als Team- und Gruppenleitung souverän und sicher fühlen wollen.
- ... Sie Lust haben, mit Gruppen zu arbeiten und diese prozesshaft zu beraten.
- ... Sie beratend tätig sind und Sie gerne neue Impulse für Ihre Arbeit suchen.
- ... Sie Spaß daran haben, Ihre Kompetenzen in der Mitarbeitführung weiter zu entwickeln.
- ... Sie mit uns ein auf Sie zugeschnittenes Leitungskonzept entwickeln wollen.
- ... Sie die Übernahme von Leitungsverantwortung planen

„Wenn es nur eine Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen.“

(P. Picasso)

Inhalte /Themen/Module

Inhalte:

- Developmental Model
- Systemtheorie, Konstruktivismus
- Wahrnehmung – Arbeitshypothesen – Irritation
- Kommunikations- und Interaktionsmuster
- Wertesysteme und Wertehierarchien
- Konflikt- und Lösungsstrategien

Themen der Weiterbildungsmodule:

Modul I: Kontakte und Kontrakte (ganztägig)

- Vorstellen der Kursleitung
- Vorstellung der Teilnehmer und wechselseitiges Kennenlernen
- Klärung von Rahmenbedingungen
- Formulierung von Lernzielen

*„Besinnt euch auf eure Kraft und darauf,
das jede Zeit eigene Antworten will.“*

(Willy Brandt)

Module

Modul II Einführungswochenende (Freitag – Sonntag)

- Developmental Model
- Theoretische Grundlagen:
 - Definition Gruppe
 - Systemtheorie
 - Konstruktivistische Erkenntnistheorie
- Einführung in die Kultur des Social Groupwork
- Bildung von kursbegleitenden Studiengruppen

Modul III GruppenBiographie (Freitag – Sonntag)

- Biographien
- Betrachten der – individuellen – Gruppenerfahrungen
- Betrachten der – individuellen – Einflussstrategien
- Bildung der kursbegleitenden Supervisionsgruppen

Modul IV GruppenLeben (Mittwoch – Sonntag)

- Gruppendynamik
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Beziehungen gestalten und Rollen klären
- Auftrag der schriftlichen Hausarbeit

Module

Modul V Methodenwoche (Mittwoch – Sonntag)

- Leitungsrolle/-kompetenzen
- Beobachtung 1. und 2. Ordnung
- Kommunikationsmodelle
- Techniken der Hypothesenbildung
- Techniken der Interventionen
- Lösungsfokussierung
- Methoden

Modul VI Selbstkonzepte (Freitag – Sonntag)

- Auswertung Hausarbeiten
- Mein Handlungskonzept in der Leitung und Beratung von Gruppen

Modul VII Abschlusswochenende (Freitag – Sonntag)

- Abschlusskolloquium und Testing
- Anschlüsse
- Abschiedsrituale in und mit Gruppen
- Abschlussfeier mit Diplomverleihung

*„Es ist wichtiger Fragen zu stellen,
als auf alles eine Antwort zu haben.“*

(James Thurber)

Aufbau

Selbstorganisierte Lernen

Das selbstorganisierte Lernen wird in Studiengruppen durchgeführt und es umfasst ein Zeitbudget von 40 Unterrichtsstunden. Die Aufgabe der Studiengruppe liegt darin, durch gemeinsame Lektüre und Diskussion ein vertiefendes Verständnis jener theoretischen Grundlagen des Social Groupwork und der systemisch-konstruktivistischen Wirklichkeitsauffassung zu erwerben, die den konzeptionellen Rahmen dieser Ausbildung bilden.

Gruppensupervision

Die Gruppensupervision umfasst ein Zeitbudget von 60 Unterrichtsstunden und ist ein weiterer Faktor im Bereich der Selbstlernerfahrungen. Hier wird die Leitung und Begleitung eigener Gruppen – unter Berücksichtigung der Seminarinhalte – reflektiert und fördert die persönliche „Groupworker Identität“.

Leitung, Begleitung, Beratung eigener Gruppen oder Teams

Um einen gezielten Praxistransfer sicher zu stellen, ist eine frühzeitige Leitung, Begleitung und/oder Beratung von Gruppen notwendig. Das ermöglicht einerseits das Gelernte in der Praxis zu berücksichtigen und andererseits können gemachte Erfahrungen begleitet und supervidiert werden. Aus diesem Grund ist eine Übernahme von Leitungsverantwortung bis spätestens nach dem 2. Modul eine wichtige Zugangsvoraussetzung.

„Man kann niemanden etwas lehren, man kann ihm nur helfen, es in ihm selbst zu entdecken.“

(Galileo Galilei)

Rahmenbedingungen

Allgemeine Rahmenbedingungen

Das Institut für Beratung und Supervision in Aachen und das Caritas Fortbildungsinstitut in Münster sagen den Teilnehmenden eine kompetenzorientierte berufsbegleitende Intensivweiterbildung zu.

Der Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 350 Unterrichtsstunden und richtet sich an Berufstätige, die Teams und/oder Gruppen professionell leiten oder beraten. Die Teilnehmer erhalten ein Diplom „Social Groupworker“, sofern alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Dazu gehören:

- Regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren, Supervisions- und Studiengruppentreffen.
- Die Leitung, Begleitung und/oder Beratung von Gruppen, spätestens ab dem 2. Modul.
- Persönliche Lernprozessauswertung der Ausbildungssupervision.
- Praxisnachweis über 30 Unterrichtsstunden in der Leitung oder Beratung eigener Gruppen, durch Akzeptanzvermerk des/der Supervisors/in.
- Die Abgabe der schriftlichen Hausarbeit.
- Einhaltung der vertraglichen Bedingungen (s. Anhang).

Die Intensivweiterbildung entspricht den Standards der Gesellschaft für Social Groupwork – Deutsche Sektion (IASWG – International Association for Social Work with Groups). Zum Erhalt des Zertifikats der IASWG müssen weitere 50 Unterrichtsstunden im Rahmen der Team- und Gruppenarbeit nachgewiesen werden.

Das Team

Das Team – unser Selbstverständnis

„Konstruktivismus enthält keine Handlungsanweisungen und keinen Katalog für das richtige Handeln, aber wenn sich die Ansichten von der Welt verändern, ändert sich auch die Art und Weise, wie ein Mensch auf die Welt Bezug nimmt, ändert sich auch sein Handeln.“ (Heinz Kersting)

Das Interesse an den Unterscheidungen der Menschen mit der Haltung, dass es keine richtigen oder falschen Unterscheidungen gibt, sondern nur brauchbare oder unbrauchbare, die Würde des Menschen, der Spaß und die Liebe zu den Menschen sind die Grundlagen unseres Arbeitsverständnisses.

Team:



Thomas Jansen:

Diplom Pädagoge, Social Groupworker IASWG, Supervisor DGSv und SG



Simone Holzapfel:

Diplom Sozialarbeiterin, Social Groupworkerin IASWG, Supervisorin M.A./DGSv



Melanie Kugelmeier:

Diplom Sozialpädagogin, Social Groupworkerin IASWG, Supervisorin M.A./DGSv

Kosten

Die Kurskosten betragen 3.575,00 €. Sie umfassen die Teilnahme an den Modulen, an der Supervision und die Prüfungsgebühren. Nicht enthalten sind die Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie die Kosten für die Fachliteratur. Die Kosten für Übernachtung/Verpflegung betragen etwa 90,00 € pro Tag.

Da die Gruppenprozesse neben, über, durch, vor und nach den Arbeitseinheiten weiterlaufen, wird eine Übernachtung in den jeweiligen Häusern empfohlen. Die Bildungshäuser liegen zwischen Aachen und Münster.

Die Weiterbildung „Systemische Team- und Gruppenleitung“ findet in Kooperation mit dem Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath statt. Das Nell-Breuning-Haus ist als Träger nach § 10 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AwbG) NRW anerkannt.

„Ein Mann klatscht alle zehn Sekunden in die Hände. Nach dem Grund für dieses merkwürdige Verhalten befragt, erklärt er: ‚Um die Elefanten zu verscheuchen.‘ Auf den Hinweis, es gebe hier doch gar keine Elefanten, antwortet der Mann: ‚Na, also! Sehen Sie?’“

(Paul Watzlawick)

Die Weiterbildung zur systemischem Team- und Gruppenleitung findet statt in Kooperation mit dem Caritas-Fortbildungsinstitut Münster gGmbH

Thomas Jansen
Seminarleitung
Josefstraße 2, 48151 Münster

Fon: 0251 53009-437
Fax: 0251 53009-436

E-Mail: seminarleitung@caritas-ms.de
Internet: www.caritas-ms.de
Folgen Sie uns auch auf Facebook



Termine:

Modul I: 01.02.2020
Modul II: 27. - 29.03.2020
Modul III: 15. - 17.05.2020
Modul IV: 26. - 30.08.2020
Modul V: 04. - 08.11.2020
Modul VI: 26. - 28.02.2021
Modul VII: 07. - 09.05.2021




**Institut für
Beratung und
Supervision**

Postfach 100552, 52005 Aachen
Kapitelstr. 3, 52066 Aachen

Fon: 0241 - 431-0
Durchwahl: 0241 - 431-447
Fax: 0241 - 431-478

E-Mail: kontakt@ibs-networkworld.de
Internet: www.ibs-networkworld.de

Träger:  Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.